

08.12.2021 - 07:55 Uhr

## Feuchte bedrohte Gewölbekeller eines Gutgebäudes /Erst Innenabdichtung machte Weinkeller wieder nutzbar



Köln / Kürten (ots) -

Ein alter Gewölbekeller in einem Gutgebäude aus dem Jahr 1835 – ein idealer Raum für die Lagerung edler Weine und für gesellige Stunden. Zusätzlich ausgestattet mit einem grossen Billardtisch, einer Dartscheibe und natürlich Weinregalen wurde dieser Traum verwirklicht. Doch der schöne Gewölbekeller des von der Eigentümerfamilie bewohnten „Kavaliershauses“ war inzwischen so feucht, dass von den gelagerten Weinflaschen die Etiketten abfielen, die Korken und der Billardtisch schimmelten. Erst eine vollflächige Innenabdichtung machte den Raum wieder nutzbar und zu einem Schmuckstück des Hauses.

Der Gutshof blickt auf eine bewegte Geschichte seit dem Mittelalter zurück. Er gehört der jetzigen Eigentümerfamilie bereits in dritter Generation. Zum Kern des Anwesens gehören heute ein Herrenhaus und eine Stallung, die beide vermietet sind, und das von der Eigentümerfamilie bewohnte sogenannte „Kavaliershaus“. „Alles, was wir hier an Miete und Pacht einnehmen, fließt seit Jahrzehnten in die Sanierung und Instandsetzung des Anwesens“, erzählt der Eigentümer. Da sich jetzt neue finanzielle Spielräume ergaben, nahm er auch gleich das nächste Projekt in Angriff: den schönen, aber von Feuchteschäden geplagten Gewölbekeller. Der Raum musste dringend abgedichtet werden, um ihn wieder für Billardpartien, Dartwerfen und Weinabende zu nutzen.

Seine Internetrecherchen führten den Eigentümer schnell zu ISOTEC. Die Vor-Ort-Analyse ergab: Da der gesamte Gewölbekeller in der Erde steht, hatte sich seitlich eindringende als auch kapillar aufsteigende Feuchtigkeit massiv ausgebreitet. „Es war eine vollflächige Innenabdichtung von Wänden und Gewölbedecke erforderlich – als Schutz vor der eindringenden Feuchte und die Schaffung einer stabilen Raumluftfeuchtigkeit“, berichtet ISOTEC-Fachmann Stefano Neputé. Das vorgeschlagene Konzept überzeugte den Eigentümer, sodass er zügig den Auftrag erteilte. Im rund 50 m<sup>2</sup> großen Gewölbekeller wurde nun auf knapp 120 m<sup>2</sup> Wand- und Deckenfläche eine professionelle Innenabdichtung eingebracht.

### Passgenaue Innenabdichtung in mehreren Stufen

Zunächst wurden die alten Bodenplatten aus Sandstein ausgebaut, gereinigt und wieder eingesetzt. In einem weiteren Schritt wurde eine Bitumschweissbahn zwischen Sohle und Wand – dem sogenannten Wand-Sohlen-Anschluss – überlappend eingefügt und anschließend mit Dichtungsschlämmen abgedichtet. Damit konnte eine Problemzone zwischen Fussboden und Innenwänden, durch die häufig Feuchtigkeit von der Bodenplatte aus ins Mauerwerk eindringt, fachgerecht in die Abdichtung einbezogen werden.

Um ein optimales Sanierungsergebnis zu erzielen, brachte ISOTEC die Innenabdichtung in vier Schritten ein. Zunächst wurden die Innenwände inkl. der Gewölbedecke mit einem Sandstrahler über eine Woche lang gründlich gereinigt, um die Oberflächen für die eigentliche Abdichtung optimal vorzubereiten. Im Anschluss konnte das ISOTEC-Team den Dichtputz auftragen. Im dritten Schritt

kam die ISOTEC-Kombiflexabdichtung zum Einsatz, bevor zuletzt ein Schutzputz zum mechanischen Schutz der Innenabdichtung eingebracht wurde.

Das Ergebnis kann sich sehen lassen. Die Wandoberflächen sind nun ansehnlich und trocken. Salzausblühungen und Schimmelbefall gehören der Vergangenheit an. Ausserdem hat sich das Raumklima enorm verbessert. „Wir freuen uns schon darauf, hier bald schöne Abende mit guten Weinen, spannenden Billard-Partien und Dart-Wettbewerben zu verbringen“, so der Eigentümer. Die Zeit verschimmelter Weinflaschen ist damit endgültig vorbei.

Weitere Informationen unter [www.isotec.de](http://www.isotec.de)

Pressekontakt:

ISOTEC GmbH  
Pressesprecher Thomas Bahne  
Cliev 21  
51515 Kürten  
bahne@isotec.de  
02207 / 84 76 0

#### Medieninhalte



*Schöner Gewölbekeller dank Innenabdichtung / Weiterer Text über ots und [www.presseportal.de/nr/54519](http://www.presseportal.de/nr/54519) / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke unter Beachtung ggf. genannter Nutzungsbedingungen honorarfrei. Veröffentlichung bitte mit Bildrechte-Hinweis.*

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100053864/100882428> abgerufen werden.